

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Montag, dem **28. September 2009** im Festsaal der FF Klein-Engersdorf
Klein-Engersdorf, Kl.-E.Hauptstraße 48

Die Einladung erfolgte am 22. September 2009 mittels Kurrende, FAX und email

Beginn: 20:00 Uhr

Unterbrechung: 21:30 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GGR Barbara LINTNER | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 7. GR Hedwig KROPFENBERGER | 8. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 9. GR Ing. Walter NITSCH | 10. GR Dr. Irene PREIS |
| 11. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT | 12. GR Walter STUTTNER |
| 13. GR Ing. Doris WIELAND | 14. GR Josef ZÖCH |
| 15. GR Franz FORSTER | 16. GR Elisabeth PROHASKA |
| 17. GR René SELLMEISTER | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR Franz SAUER | 20. GR Bernhard SCHILLING |
| 21. GR Dr. Ursula WILK | 22. GR Anton VIZRAL |

Entschuldigt waren:

1. GR Josef ULRICH

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm

Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 16 - 18.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle vom 29.6.2009 und 14.9.2009
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Bestellung des Sicherheitsmanagers
7. Verlängerung der Verordnung über eine Bausperre – Raumordnung
8. Verordnung einer Bausperre gem.§ 74 NÖ Bauordnung – Bebauungsplan
9. Genehmigung von Zinszuschüssen aus Mitteln der Familienförderung
10. Auftragsvergaben
11. Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe
12. Grundsatzbeschluss zum Neubau der Allgem. Sonderschule und SPZ
13. Grundsatzbeschluss über den Verkauf eines Grundstücks
14. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstücks
15. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

16. Genehmigung von Kanalgebühren-Ermäßigungen
17. Genehmigung eines Dienstvertrages
18. Genehmigung von Ehrungen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Ulrich ist entschuldigt. GR Dr. Preis wird später kommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Dringlichkeitsanträge

Vor Eingang in die Tagesordnung werden von Frau Bürgermeister und von GGR Kernreiter Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Dringlichkeitsantrag: Entwidmung von ÖG in der KG Bisamberg

Frau Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag.

Es folgt die Abstimmung über die Behandlung des Antrages als Punkt 16 in der öffentlichen Sitzung.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Die folgenden ursprünglichen TO 16-18 der nicht öffentlichen Sitzung werden zu TO 17–19.

Dringlichkeitsantrag: Zuschuss StudentInnen-Ticket

GGR Kernreiter verliest den Dringlichkeitsantrag.

Es folgt die Abstimmung über die Aufnahme in die TO wegen Dringlichkeit.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	10 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP	13	Fraktion gesamt
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB		

Der Dringlichkeitsantrag ist abgelehnt und wird nicht in die TO aufgenommen.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung der Protokolle

GGR Sauer hat einen Einspruch gegen das Protokoll der GR-Sitzung 29.6.2009 eingebracht. Frau Bürgermeister verliert den Einspruch, dieser wird dem Protokoll der heutigen GR-Sitzung beigelegt. Es folgt die Abstimmung über die Ablehnung des Einspruchs. Dieser wird mit 13 Ja-Stimmen der ÖVP-Fraktion abgelehnt.

Anschließend erfolgt die Genehmigung des ursprünglichen Protokolls der GR-Sitzung vom 29.6.2009 mit 13 Ja-Stimmen der ÖVP-Fraktion.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Frau Bürgermeister berichtet über die Eröffnung des Klein-Engersdorfer Dorfplatzes am 26.9.2009 und den AVIA-Nightrun.

Vom BM für Finanzen erhalten wir zusätzlich € 32.530 zur Stärkung der Finanzkraft und für die ABA BA 08 (Krautackerl) werden € 11.617,55 vom Bund überwiesen werden.

Der 1. FC und die Pfarren Bisamberg und Korneuburg bedanken sich für die Subventionen.

GR Dr. Preis nimmt ab 20.20 Uhr an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht

Frau Bürgermeister erläutert Anfragen von GR Strem zur ABA-Förderung und von GR Vizral über die Unterstützung des Nightruns durch die Gemeinde.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Prohaska, verliest den Bericht über die unangesagte Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg vom 17. September 2009.

Es gibt keine Fragen.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Bestellung des Sicherheitsmanagers

Da es nach Recherchen aller Fraktionen kein spezielles Anforderungsprofil für den Sicherheitsmanager gibt, herrscht Einigkeit, dass seine Aufgaben als Bindeglied zwischen Sicherheitsbehörden und Gemeinde in der Präventionsarbeit in Sicherheitsfragen bestehen.

Alle Fraktionen nennen FF Kommandant Friedrich Haller als idealen Kandidaten.

Antrag: Bestellung des Sicherheitsmanagers

Durch die Zurücklegung des GR-Mandates von Herrn Harald Reisenauer ist die Funktion des Sicherheitsmanagers der Marktgemeinde Bisamberg neu zu bestellen.
Wie in der Gemeinderatssitzung am 14.9.2009 beschlossen wurde ein Anforderungsprofil von den Fraktionen des Gemeinderates erarbeitet und Kandidaten vorgeschlagen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Kommandant Friedrich HALLER wird zum **Sicherheitsmanager** der Marktgemeinde Bisamberg bestellt, um als Bindeglied zwischen Sicherheitsbehörden, Gemeinde und Bürgern in sicherheitsrelevanten Belangen zu fungieren.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Verlängerung der Verordnung über eine Bausperre – Raumordnung

Vizebürgermeister Sartori erläutert auf Anfrage von GGR Lintner den Sachverhalt bezüglich Bausperre Raumordnung und Bausperre Bebauungsplan im Detail.

Antrag: Verlängerung der Verordnung über eine Bausperre für das gesamte Gemeindegebiet Bisamberg und Kleinengersdorf (Raumordnung)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Verordnung

Die gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 i.d.g.F. vom Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg in seiner Sitzung vom 12. November 2007 erlassene Verordnung einer Bausperre für das gesamte Gemeindegebiet von Bisamberg und Kleinengersdorf wird gemäß § 23 Abs. 3 einmal für ein Jahr verlängert.

Begründung:

Die Verlängerung der Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung einer Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes in Hinblick auf die 17. Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Verordnung einer Bausperre gem.§ 74 NÖ Bauordnung – Bebauungsplan

Antrag: Verordnung einer Bausperre gemäß § 74 der NÖ. Bauordnung 1996 (für das gesamte Wohnbauland in der KG. Bisamberg und KG. Kleinengersdorf) - Bebauungsplan

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Verordnung

§ 1 Geltungsbereich

Gemäß § 74 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 1996, LGBI.8200 i.d.g.F. wird für das gesamte Wohnbauland (Bauland-Wohngebiet, Bauland-Kerngebiet, Bauland-Agrargebiet) der KG. Bisamberg und KG. Kleinengersdorf eine Bausperre erlassen.

Gemäß § 74 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 1996, LGBI. 8200 i.d.g.F.tritt die Bausperre zwei Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht früher aufgehoben wird. Sie kann vor dem Ablauf dieser Frist einmal für 1 Jahr verlängert werden.

§ 2 Ziel

Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des Bebauungsplanes auf Basis der neuen NÖ Bauordnung 1996. Die Bausperre verfolgt den Zweck, die Bebauungsbestimmungen an die neue Bauordnung anzupassen und die zukünftige Bebauung so zu regeln, dass bei der Anordnung Größe und Höhe der Gebäude ein harmonisches Erscheinungsbild gewährleistet wird.

Der weitreichende Umfang der Überarbeitung macht es notwendig, eine Bausperre über das gesamte Gemeindegebiet zu verhängen.

§ 3 Rechtskraft

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem, auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Genehmigung von Zinsenzuschüssen aus Mitteln der Familienförderung

Antrag: Genehmigung von Zinsenzuschüssen aus Mitteln der Familienförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Ansuchen von Frau Theresa **KASCHUBEK** um einen Zinsenzuschuss aus Mitteln der Familienförderung für einen Kredit in der Höhe von € 15.000,-- für den Grundkostenbeitrag laut Mietvertrag mit der GEDESAG, betreffend eine Wohnung in der Franz Zeiller Gasse 16/5/2 wird, da die Bedingungen erfüllt sind, genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Auftragsvergaben

Frau Bürgermeister erläutert auf Anfragen von GR Sellmeister, GR Sauer und GR Strem die geplanten Arbeiten.

Antrag 10a: Auftragsvergaben – Geh- und Radweg Schießbergweg

Wie in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2009 beschlossen wurde das ZT Büro Kernstock mit der Planung der Umgestaltung des Schießberggrabens und des Neubaus eines Geh- und Radweges beauftragt. Anschließend an die Planung wurden die Leistungen erfasst, in einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst und an drei Firmen mit dem Ersuchen versandt, ein Anbot zu erstellen.

Pittel und Brausewetter GmbH

2225 Zistersdorf-Maustrenk 123

€ 145.168,80 inkl. Mwst

Allbau GmbH

2230 Gänserndorf, Protteserstraße 49

€ 142.941,24 inkl. Mwst

Leithäusl GmbH

2100 Korneuburg, Hovengasse 4a

€ 136.589,86 inkl. Mwst

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. **Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit der **Umgestaltung des Schießberggrabens** und dem **Neubau eines Geh- und Radweges** gemäß dem Anbot vom 03. 08. 2009 im Betrag von **€ 136.589,86** inkl. MWSt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002501	
	Kredit lt. VA:	155.000	€
	Kreditrest:	148.100	€
	Vergabekosten:	136.589,86	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 10b: Auftragsvergabe – ÖB Schießbergweg

Nach der baulichen Verbreiterung des Weges am Schießberggraben soll auch die Ausleuchtung des Weges in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden. An Stelle der Versetzung komplett neuer Leuchten werden lediglich die Lampenköpfe gegen moderne Metaldampflampenköpfe in Altstadleuchtendesign ausgetauscht. Nach der Besichtigung mit einem Vertreter der Fa. Elektro Knofel wurde der Marktgemeinde Bisamberg ein Offert über die durchzuführenden Arbeiten am 10.09.2009 übermittelt. Angefragt wurden zwei Alternativvarianten mit einer Leuchtstärke von einmal 80 Watt Quecksilberdampflampe und einmal 35 Watt Natriumdampflampe. Anzumerken ist, dass der Verkauf von

Quecksilberdampflampen ab dem Jahr 2015 verboten sein wird, und dann der Leuchtenkopf auf eine Natriumdampflampe umgebaut werden muss. Da die Ausleuchtung des Weges mit einem 35 Watt Natriumdampfleuchtmittel ausreichend ist und dies eine zukunftssichere Investition ist, wird von der Quecksilberdampflampe Abstand genommen. Hieraus resultiert eine Anbotssumme von € **21.787,88 inkl. MwSt.**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. Elektro Knofel, Inhaber Josef Glaninger, 2103 Langenzersdorf, Korneuburgerstraße 12, mit der Lieferung und Montage von 20 Stück Altstadtleuchtenköpfen, der Demontage und Lagerung der abgebauten 20 Stück Pilzleuchten im Bauhof der Marktgemeinde Bisamberg im Betrag von € **21.787,88 inkl. MwSt.**

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/816000-050200	
	VA 2010:		€
	Kreditrest:		€
	Vergabekosten:	21.787,88	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 10c: Auftragsvergaben - ÖB Setzgasse 2. Teilabschnitt

Im Zuge der Neugestaltung der Setzgasse zwischen Adalbert Stelzmüller Gasse und Schulgasse wird auch die öffentliche Beleuchtung in den Gehsteigbereich versetzt. Um eine optimale Ausleuchtung dieses Bereiches gewährleisten zu können, werden wie im 1. Teilabschnitt die bestehenden Peitschenlampen durch neue Kairo Leuchten ersetzt bzw. ergänzt.

Da die Fa. Elektro Knofel bereits für den 1. Teilbereich Bestbieter war, wurde auch für Teil 2 der Setzgasse die Lieferung und Montage von Phillips Kairoleuchten von der Fa. Elektro Knofel zu denselben Konditionen angeboten.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **Elektro Knofel**, Korneuburger Straße 12, 2103 Langenzersdorf, wird laut vorliegendem Angebot vom 11.09.2009 der Auftrag für die **Errichtung der öffentlichen Beleuchtung** im Zuge des Straßenprojektes **Setzgasse - Teil 2** in der Höhe von € **25.756,86** (inkl. MWSt), erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/816000-050200	
	VA 2010:		€
	Kreditrest:		€
	Vergabekosten:	25.756,86	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 10d: Auftragsvergaben - 7 gr Kindergarten - Faltschiebewand

Der Bewegungsraum im Obergeschoß des 7 gruppigen Kindergartens soll laut der Planung des Architekten DI Zita in 2 Räume unterteilt werden und kann bei Bedarf zu einem großen Raum umfunktioniert werden. Eine Lösungsvariante der Trennwände ist der Einbau von Faltschiebewänden, welche bei Bedarf einfach weggeschoben werden. Vom Architekturbüro DI Zita wurden 2 Angebote eingeholt.

Fa. Fürst Möbel, 3381 Golling € 19.497,60

Fa. r & r Objektischlerei, 1230 Wien € 19.203,87

Der Vergabevorschlag des Architekturbüros DI Zita lautet dementsprechend für die Fa. r & r Objektischlerei.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt die Fa. **r & r Objektischlerei GmbH**, 1230 Wien, Carlberggasse 38/12, mit der Lieferung und Montage einer dreiteiligen **Faltschiebewand** gemäß dem Anbot vom 22.08.2009 im Betrag von € **19.203,87 exkl MWSt.**

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/240000-010000	
	Kredit VA 08-09:	1,666.000	€
	Kreditrest:	- 467.160,40	€
	Vergabekosten:	19.203,87	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Zum Verkauf des alten Traktors Steyr 8090, Bj 1984, wird GR Vizral einen weiteren Interessenten benennen.

Antrag 10e: Auftragsvergaben - Ankauf Traktor Deere

Der derzeit im Betrieb befindliche Steyr Traktor 8090, BJ 1984, ist für den Gemeindebetrieb nicht mehr geeignet. Um vor allem einen ordnungsgemäßen Winterdienstbetrieb gewährleisten zu können, ist es dringend erforderlich einen neuen Traktor anzuschaffen. Da der Traktor auf der Gemeinde immer wieder auch zu Ladetätigkeiten mit einem Frontlader verwendet wird, ist es sinnvoll ein Gerät mit stufenlosem Getriebe anzuschaffen. Beim Laden mit einem herkömmlichen Getriebe wird besonders die Kupplung sehr stark in Mitleidenschaft gezogen und Kupplungstausche sind sehr kostenintensive Reparaturen. Deshalb wurde mit den Vertretern der Firmen Fendt und John Deere Kontakt aufgenommen. Diese Firmen stellen Traktoren mit stufenlosen Getrieben her.

Beide Traktoren wurden in derselben Ausstattung mit demselben Zubehör angefragt und folgendes Ergebnis wurde ermittelt:

Die Fa. **ACA Center Janu GmbH** aus Tresdorf bietet einen **Fendt 412 Vario** gemäß dem Anbot vom 09.09.2009 mit Zubehör um € 107.940,-- inkl. MWSt an.

Hier müssen allerdings noch die für den Winterdienst erforderlichen Schneeketten der Fa. PEWAG um € 3.097,-- inkl. MWSt und die

Brandtner Kippmulde um € 1.650 inkl. MwSt. dazugerechnet werden, womit ein Vergleichspreis von € **112.687,--** inkl. MWSt vorliegt.

Das **Lagerhaus Technik Center** aus Korneuburg bietet einen **John Deere 6430** zu einem Komplettpreis von € **108.100,-** inkl. MWSt an.

Das Lagerhaus Technik Center bietet weiters die Rücknahme des auszuscheidenden Steyr 8090 Traktors inkl. Komplettausstattung um € 5.000,- (inkl. MWSt) an.

Über die **Winterdienstausrüstung** ist ein Anbot von der **Fa. Kahlbacher** aus Kitzbühel eingeholt worden. Der Kombistreuer für Salz und Streuriesel hat sich im Winter 2008/2009 bestens bewährt und soll auch für den neuen Traktor angeschafft werden. Das Schneeschild weist eine Räumbreite von 2100 Millimetern auf. Das Angebot der Fa. Kahlbacher beträgt € **25.519,50** inkl. MWSt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das **Lagerhaus Technik Center**, 2100 Korneuburg, wird mit der Lieferung eines **John Deere 6430 Traktors** gemäß dem Anbot vom 14.09.2009 inklusive Zubehör zu einem Bruttopreis von € **108.100,- inkl. MWSt** beauftragt.

Die Fa. **Toni Kahlbacher GmbH**, 6370 Kitzbühel, wird mit der Lieferung der **Winterdienstausrüstung** für obigen Traktor gemäß dem Anbot vom 14.09.2009 zu einem Komplettpreis inklusive Montage von € **25.519,50** inkl. MWSt beauftragt.

Der **Steyr 8090** Traktor, Bj 1984, inkl. Komplettausstattung wird aus dem Fuhrpark der Marktgemeinde Bisamberg ausgeschieden und an das **Lagerhaus Technik Center** zum Preis von € **5.000,-** verkauft.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/814000-040000	
	VA 2010:		€
	Kreditrest:		€
	Vergabekosten:	128.619,50	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Zum **TO 10f MKM-Wudernitzgraben** fand heute die 2. Bauausschuss-Sitzung über deren Gestaltung statt. Die Fa. Pronatour präsentierte ihre professionellen Vorschläge, die Basis der Auftragsvergabe sind. In der 1. Sitzung im Juli wurden alle Fraktionen gebeten, Vorschläge zur Gestaltung des Wudernitzgrabens einzubringen. Es entsteht eine Debatte, in der GR Schilling den Antrag auf Verschiebung des Tagesordnungspunktes in die nächste GR-Sitzung wegen zu kurzfristiger Entscheidungsfindung stellt.

Es folgt die Abstimmung, ob Punkt 10f heute von der Tagesordnung abgesetzt werden soll, um in der nächsten GR-Sitzung behandelt zu werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	10 Ja-Stimmen (SPÖ, GRÜNE, ULB)

Daraufhin verlassen die Gemeinderäte der Fraktionen SPÖ, GRÜNE und ULB um 21:27 Uhr kommentarlos den Sitzungssaal.

Um 21:30 Uhr erklärt Frau Bürgermeister die Sitzung mangels Beschlussfähigkeit gemäß § 48 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung für unterbrochen und vertagt.

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Fortsetzung der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2009

am Mittwoch, dem 7. Oktober 2009 im Festsaal der FF Klein-Engersdorf
Klein-Engersdorf, Kl.-E.Hauptstraße 48

Die Einladung erfolgte am 30. September 2009 mittels Kurrende, FAX und email

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GGR Barbara LINTNER | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 7. GR Hedwig KROPFENBERGER | 8. GR Mag. Sigrid MEINDL |
| 9. GR Ing. Walter NITSCH | 10. GR Dr. Irene PREIS |
| 11. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT | 12. GR Walter STUTTNER |
| 13. GR Ing. Doris WIELAND | 14. GR Josef ZÖCH |
| 15. GR Elisabeth PROHASKA | 16. GR Johann STREM |
| 17. GR Josef ULRICH | 18. GR Anton VIZRAL |

Entschuldigt waren:

1. GR Franz SAUER
2. GR Bernhard SCHILLING
3. GR Franz FORSTER
4. GR René SELLMEISTER
5. GR Dr. Ursula WILK

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm

Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 10 - 12.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.9.2009
3. Auftragsvergabe
4. Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe
5. Grundsatzbeschluss zum Neubau der Allgem. Sonderschule und SPZ
6. Grundsatzbeschluss über den Verkauf eines Grundstücks
7. Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstücks
8. Genehmigung von Subventionen
9. Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Bisamberg

Nicht öffentliche Sitzung:

10. Genehmigung von Kanalgebühren-Ermäßigungen
11. Genehmigung eines Dienstvertrages
12. Genehmigung von Ehrungen

Frau Bürgermeister begrüßt um 20.00 Uhr zur Fortsetzung der GR-Sitzung vom 28. September 2009 .

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Sauer, GR Schilling, GR Forster, GR Sellmeister und GR Dr. Wilk sind entschuldigt. GR Dr. Preis wird später kommen. Die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung ist gegeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 14. 9. 2009

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll vom 14. September 2009 wird mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen der ULB-Fraktion genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Auftragsvergabe

An der Debatte über Unterlagen, Förderzusagen, Sponsoring, die beiden Bauausschuss-Sitzungen und die bisherige Beschlussfassung zur MKM sind GGR Kernreiter und Frau Bürgermeister beteiligt.

GR Dr. Preis nimmt ab 20:06 Uhr an der Sitzung teil.

Antrag: Auftragsvergaben – MKM Wudernitzgraben

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 29. Juni 2009 wurden in der Sitzung des Ausschusses für Ortsbildgestaltung am 28. September 2009 Möglichkeiten zur **künstlerischen Gestaltung der MKM** von der Firma pronatour, Entwicklung und Umsetzung von Erlebnisprojekten, aus Spillern, vorgestellt.

Nach Beratung und mehrheitlich gefasster Abstimmung ergeht nachstehende Empfehlung des Ausschusses für Ortsbildgestaltung zur Gestaltung der MKM an den Gemeinderat.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Firma pronatour, Entwicklung und Umsetzung von Erlebnisprojekten, 2104 Spillern, wird mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes und dessen Umsetzung zur Gestaltung der MKM Wudernitzgraben auf Basis beiliegender Kostenkalkulation (S 31 des Konzeptes MKM) vom 28.9.2009 in Höhe von € 49.998,96 (inkl. MWSt) beauftragt.

In der Auftragssumme ist die Anschaffung von künstlerischen Gestaltungselementen sowie von Info- und Fitnessstationen enthalten.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002502	
	Kredit lt. VA:	50.000	€
	Kreditrest:	50.000	€
	Vergabekosten:	49.998,96	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	14 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	3	Fraktion gesamt
	GRÜNE	1	Fraktion gesamt
	ULB	2	Fraktion gesamt

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe

Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Antrag: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Kanal und Straße Franz Zeillergasse (f. Planung u. Ausschreibung Regenwasserkanal u. Straßenprojekt Franz Zeiller Gasse, Franz Hrabalek Gasse u. Josef Mohr Gasse)

Die Bebauung der Franz Zeiller Gasse ist nunmehr größtenteils beidseitig abgeschlossen und auch die Straßenabtretungen für den Vollausbau der Franz Zeiller Gasse durchgeführt. Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der Franz Zeiller Gasse sowie Franz Hrabalek Gasse und Josef Mohr Gasse ist eine Sanierung mit gleichzeitiger baulicher Umgestaltung der Straßenzüge dringend erforderlich.

Derzeit werden im betroffenen Bereich die Dachwässer der bebauten Grundstücke auf Eigengrund zur Versickerung gebracht. Die Oberflächenwässer der Straße werden über Sickerschächte entsorgt. Diese Sickerschächte sind jedoch nicht ausreichend dimensioniert und entsprechen auch nicht mehr dem Stand der Technik.

Von der TEAM Kernstock Ziviltechniker GmbH wurde eine Kostenschätzung für die Ableitung der Straßenwässer über einen Regenwasserkanal und Einleitung in ein Sickerbecken erstellt. Die Errichtungskosten werden auf ca. € 438.500,- exkl. MWSt geschätzt.

Da die TEAM Kernstock Ziviltechniker GmbH bereits bei der Ausschreibung für die Straßenplanung Setzgasse Bestbieter war, wurde von diesen auch eine Kostenschätzung für die anschließende Straßenneugestaltung Franz Zeiller Gasse und Nebenstraßen, unter Zugrundelegung der Ausschreibungen für die Setzgasse, erstellt. Die Gesamtkosten für das Straßenprojekt werden mit ca. € 631.200,- inkl. MWSt geschätzt.

Nach erfolgter Ausschreibung der Arbeiten, der Angebotsprüfung, sowie der Ermittlung des Bestbieters inkl. Vergabevorschlag, wird der Gemeinderat mit der Beauftragung des Bauvorhabens betraut.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **TEAM Kernstock Ziviltechniker, 1230 Wien**, wird auf Grundlage vorliegender Kostenschätzung vom 14.09.2009 der Auftrag für die Erstellung eines Einreichprojektes, Ausschreibung, Angebotsprüfung, Oberleitung d. Bauphase, örtliche Bauaufsicht, wasserrechtliche Kollaudierung, Förderansuchen und Kollaudierung sowie Nebenkosten für das **Regenwasserkanalleitungsprojekt Franz Zeiller Gasse**, erteilt.

Die Leistungen wurden auf Basis der Honorarordnung für Bauwesen (HOB-I) aufgrund der geschätzten Errichtungskosten ermittelt und werden mit einem Betrag von **ca. € 51.500,-- exkl. MWSt** veranschlagt.

Weiters wird der **TEAM Kernstock Ziviltechniker GmbH** auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 14.09.2009 der Auftrag für die **Erstellung eines Straßenprojektes**, sowie die Erstellung der **Ausschreibungsunterlagen** und **Angebotsprüfung** für die **Neugestaltung der Franz Zeiller Gasse, sowie Franz Hrabalek Gasse und Josef Mohr Gasse** als Pauschalbetrag in der Höhe von insgesamt **€ 19.800,-- inkl. MWSt**, erteilt.

Für das Kanalprojekt ABA BA 10 ist mit Fördermitteln von Bund und Land in der Höhe von insgesamt ca. € 70.000,--, das entspricht ca. 14,3 %, zu rechnen.

Bedeckung:

Es ist geplant 2009 das Projekt vorzubereiten und die erforderlichen Bewilligungen einzuholen bzw. Förderansuchen zu stellen. Für die Finanzierung der Vorarbeiten wurden Mittel im außerordentlichen Haushalt vorgesehen.

Die Realisierung des Projektes ist 2010 geplant und wird entsprechend budgetiert werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Allgem. Sonderschule und SPZ

Frau Bürgermeister erläutert das Projekt, es gibt keine Fragen.

Antrag: Grundsatzbeschluss zum Neubau der Allgemeinen Sonderschule und Sonderpädagogischem Zentrum Korneuburg

Da die derzeitigen Räume der Allgemeinen Sonderschule und des Sonderpädagogischen Zentrums (SPZ) Korneuburg weitaus zu wenig Platz bieten bzw. das gesamte Gebäude in einem mehr oder weniger desolaten Zustand ist, ist ein Neubau erforderlich geworden. Diesbezüglich liegt von der Sonderschulgemeinde Korneuburg ein Schreiben vom 18.2.2009 vor, wonach nach erfolgter Ermittlung des Raumbedarfes seitens der NÖ Landesregierung, des NÖ Landesschulrates und des NÖ Schul- und Kindergartenfonds am 26.3.2008 die Förderungswürdigkeit auf dem Gelände des Landesjugendheimes Korneuburg, Stockerauer Straße 80, für den Neubau der Sonderschule im Bescheid vom 21.4.2008 des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, geprüft, für geeignet befunden und zugesagt wurde.

Nach der Informationssitzung für die Mitglieder des Schulausschusses und die Vertreter der Mitgliedsgemeinden am 20.8.2009 soll bei der Sitzung des Sonderschulausschusses der Sonderschule Korneuburg am 6.10.2009 der Beschluss gefasst werden, den Neubau der Schule durchzuführen.

Der Baubeginn ist im Juni 2010 vorgesehen, die Fertigstellung soll im Herbst 2011 erfolgen. Die Finanzierung des Vorhabens in Höhe von rd. € 9,100.000,-- inklusive Aufstockungsmöglichkeit der tragenden Teile wird in Form von Leasing (25 Jahre) ab 2012 erfolgen. Diese Kosten werden anteilig auf der Basis der jeweils aktuellen Schülerzahl den Wohnsitzgemeinden weiterverrechnet.

Die Überwachung des Bauvorhabens obliegt dem vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung, einberufenen Baubeirat.

Im vorliegenden Schreiben der Sonderschulgemeinde Korneuburg wird ersucht, dieses Projekt im Gemeinderat zu besprechen und folgenden Beschluss zu fassen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg, als Mitgliedsgemeinde der SSG Korneuburg, Wohnsitzgemeinde von Schülern der Allgemeinen Sonderschule und des Sonderpädagogischen Zentrums (SPZ) Korneuburg, beschließt dem Projekt prinzipiell zuzustimmen und übernimmt die Verpflichtung zur anteiligen Kostentragung entsprechend den jeweiligen Schülerzahlen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Grundsatzbeschluss über den Verkauf eines Grundstücks

Antrag: Grundsatzbeschluss über den Verkauf eines Grundstücks

Entsprechend dem Baurechtsvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und der WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.1994, hat die WET eine Wohnhausanlage mit 33 Wohneinheiten auf der im Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg stehenden Liegenschaft PNr. 60/3, KG Klein-Engersdorf, Hausweingärten 21, errichtet.

Nach 10jährigem Bestand soll den Mietern nun ein Kaufangebot zum Eigentumserwerb ihrer Mietwohnungen gestellt werden.

Sollten mehr als 50 % der Mieter, das sind mind. 17 Mieter, zustimmen, erwirbt die WET die Liegenschaft im Ausmaß von 4.076 m² von der Marktgemeinde Bisamberg und verkauft an die interessierten Mieter weiter.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg beschließt sein grundsätzliches Einverständnis mit dem **Verkauf** der Liegenschaft PNr. 60/3, KG Klein-Engersdorf, **Hausweingärten 21**, an die WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, 1080 Wien, um den Mietern die Möglichkeit des Eigentumserwerbs an ihren Mietwohnungen zu schaffen.

Der **Verkaufspreis** beträgt € **180,-- pro m²**.

Nach Vorliegen der Zustimmung von 50% der Mieter, das sind 17 Mieter, wird der entsprechende Kaufvertrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Gültigkeit dieses Grundsatzbeschlusses ist an die Verkaufsabwicklung bis spätestens 31.12.2010 gebunden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstücks

Frau Bürgermeister berichtet von konkreten Interessenten, es gibt keine Fragen.

Antrag: Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Grundstückes

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt das Grundstück Nr. 272/2, **Im Mohnfeld 3**, im Ausmaß von 870 m² zu einem Preis von € 230,-- pro m².

Der m²-Preis begründet sich durch das Dienstbarkeitsrecht einer EVN-Gasleitung, die im nördlichen Bereich über das gesamte Grundstück verläuft.

Frau Bürgermeister wird ermächtigt, den diesbezüglichen Kaufvertrag für die oben angeführte Liegenschaft zu einem **Kaufpreis von € 200.100,--** abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Genehmigung von Subventionen

Frau Bürgermeister berichtet über den AVIA Nightrun und die dafür erbrachten Leistungen der Gemeinde. GR Strem stellt den Antrag auf Aufstockung des vorjährigen Subventionsbeitrages um € 200 nach Sponsorenausfällen.

Antrag 8a: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund des Ansuchens vom 8. September 2009 wird dem Verein "Bisamberger **Dorfjugend**" eine Subvention für 2009 zur Unterstützung der Sportveranstaltung „AVIA Nightrun“ in der Höhe von € **800,--** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/259000-757000	€
	Kredit lt. VA: 2009	6.500	€
	Kreditrest:	4.407	€
	Vergabekosten:	800	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	19 Ja-Stimmen

			Namen
Stimmhaltungen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	1	GR Vizral

Antrag 8b: Genehmigung von Subventionen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Dem Elternverein der Volksschule Bisamberg wird aufgrund seines Ansuchens vom 12. September 2009 für das Schuljahr 2009/2010 eine Subvention in der Höhe von € 2.200,-- gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/211000/728000	
	Kredit lt. VA:	14.000	€
	Kreditrest:	6.384	€
	Vergabekosten:	2.200	€

Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Bisamberg

Antrag: Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Bisamberg

Der Gemeinderat wolle beschließen:

V e r o r d n u n g

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl.8500 idgF. wird das Gst.Nr. 778/77 inliegend in der EZ. 1498 Grundbuch Bisamberg (Eigentümer: Marktgemeinde Bisamberg Öffentliches Gut) gemäß dem Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer vom 21.7.2008, GZ. 19937 als öffentliches Gut entwidmet und in das Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg übernommen.

Begründung:

Im Zuge einer Parzellierung wird das Gst.Nr. 778/77 mit dem Gst. Nr. 1602 vereinigt. Die Marktgemeinde Bisamberg wird Eigentümerin des Grundstückes Nr. 1602.

Das gegenständliche Grundstück Nr. 778/77 wird somit zur Arrondierung der angrenzenden Parzelle benötigt und dient nicht dem öffentlichen Verkehr

Gemeinderat	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Frau Bürgermeister verabschiedet die Zuhörer.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 10 bis 12) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 20:47 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GGR Barbara Lintner

GR Josef ULRICH